

Förderpreis der



MARSEILLE-KLINIKEN AG

für herausragende wissenschaftliche und konzeptionelle Arbeiten
aus dem Bereich der Altenpflege

Die Marseille-Kliniken AG betreibt derzeit deutschlandweit u.a. 53 Einrichtungen der stationären Altenpflege bzw. -hilfe. Ein wesentliches strategisches Ziel des Unternehmens ist es, den Ausbau pflegewissenschaftlicher Kompetenz und Know-how zu fördern, um Innovationen der Pflege verstärkt in die Unternehmensentwicklung einzubeziehen. Die Schwerpunkte liegen dabei v.a. auf aktuellen Entwicklungen im Bereich der Altenpflege, Gerontologie und Geriatrie und deren Konsequenzen für eine zukunftsweisende Unterstützung alter hilfeabhängiger Menschen.

Der Förderpreis prämiert wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zu neuen Entwicklungen im Bereich der Altenpflege, Gerontologie und Geriatrie (u.a. zur Bedarfsentwicklung stationärer Pflegeplätze, zur Auswirkung architektonischer Gestaltungsmerkmale auf alte Menschen, zur Entwicklung zukunftsweisender Pflege- und Betreuungskonzepte, zur Qualitätssicherung bzw. zum Qualitätsmanagement in der Pflege oder zur Evaluation vorhandener Einrichtungskonzeptionen). Kriterien der Begutachtung der eingereichten Arbeiten sind insbesondere Innovation, Evidenzbasiertheit und Praxisrelevanz.

Mehr denn je ist heute eine wissenschaftliche Fundierung der Altenpflege zu fordern; diese ist vielerorts noch wenig ausdifferenziert und Umsetzungen wissenschaftlicher Befunde in die Praxis sind noch die Ausnahme. In den kommenden Jahren wird sich hier eine „kritische Masse“ von guten wissenschaftlichen und zugleich praxistauglichen Arbeiten oder Projekten an vielen Universitäten und Fachhochschulen aufbauen und zunehmend verankern müssen. Durch die Förderung herausragender Arbeiten möchte die Marseille-Kliniken AG in den kommenden Jahren hierzu einen Beitrag leisten. Der Preis wird für das Jahr 2007 zum fünften Mal verliehen.

Die *Inhalte* von eingereichten Arbeiten müssen sich auf *Bereiche der Pflegewissenschaften mit Schwerpunkt Altenpflege* beziehen. Eingereicht werden können *Arbeiten, die 2004 und später abgeschlossen* wurden, z.B. in Form von Buchpublikationen, Zeitschriftenpublikationen, Habilitationsschriften, Dissertationen, Projektberichten (eine Arbeit pro Bewerbung). Die Arbeiten dürfen *nicht an anderer Stelle zur Preisbewerbung eingereicht* sein oder *bereits einen Preis erlangt* haben. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Forschungsgruppen bewerben.

Abgabetermin für die Einreichung ist der *15. September 2007*. Der Preis ist mit €7.500.- dotiert und wird auf der Tagung „Pflege 2008“ in Berlin öffentlich verliehen. Gutachter sind Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates der Marseille-Kliniken AG. Interessenten reichen die Arbeit in *fünffacher* Ausfertigung sowie eine *Kurzvita* und – falls vorhanden – eine *Liste weiterer Veröffentlichungen* an folgende Adresse ein:

Wissenschaftlicher Beirat der Marseille-Kliniken AG
Stichwort "Förderpreis Pflege"
c/o Dr. C. Löschmann, **eqs**-Institut, Heselstücken 7, 22453 Hamburg
☎ 040/51459-830, Fax: 040/51459-779
e-mail: loeschmann@eqs-institut.de, Web: www.eqs-institut.de